

Lernerfolgskontrolle Schulkinder Jugendliche 2. Tag 31 .3 .26

1. Zu den verordnungsfähigen Heilmitteln gehören nicht:
 - a) Physikalische Therapie
 - b) Logopädie
 - c) Ergotherapie
 - d) Heilpädagogik
 - e) Ernährungstherapie

2. Für das Vorliegen einer Umschriebenen Entwicklungsstörung (UEMF) sollte ausgeschlossen werden das Vorliegen einer:
 - a) Mangelnden Förderung
 - b) Geistigen Retardierung
 - c) Neurologischen Erkrankung
 - d) Allgemeiner Entwicklungsstörung
 - e) Aller dieser Störungsbilder

3. Welche Symptomatik ist nicht typisch für eine UEMF der Fein-/ Visuomotorik?
 - a) Verstärkter Griffeldruck
 - b) Störung des Gleichgewichts
 - c) Reduziertes Schreib-Tempo
 - d) „Unlust“ beim Basteln
 - e) Nicht-Gelingen von Handarbeiten

4. Welche Krankheitsbilder erfahren in der Präpubertät die stärkste Zunahme-Rate?
 - a) Sehbehinderungen
 - b) Adipositas
 - c) Asthma
 - d) Skoliose und weitere WS-Befunde
 - e) Haut-Naevi

5. Störungen welcher Bereiche können im Beginn der J-Untersuchungen rasch und ohne großen Aufwand geklärt werden?
 - a) Grobmotorik
 - b) Haltung
 - c) Koordination
 - d) Gleichgewicht
 - e) Alle diese potenziellen Störungsfelder